

INTERNATIONALE
JAZZTAGE
26.11.-29.11.09
DORTMUND
16
SAUNDZ
SAUNDZ
SAUNDZ
domicil / SIGNAL IDUNA PARK



~~11~~ TAGE →

TOK TOK TOK • JEFF CASCARO & BAND • PAWEL
KACZMARCZYK AUDIOFEELING BAND • BRIXTON
BOOGIE „URBAN BLUES“ • MOJO CLUB • HANS
WANNING TRIO • KALLE KALIMA „PENTASONIC“ •
IGNACIO BERROA QUARTET FEAT. DAVID SANCHEZ
• ARVE HENRIKSEN & HELGE STEN + FESTIVAL PARTY

SAUNDZ MAUZZ

Die 16. Internationalen Dortmunder Jazztage verbinden zum einen das traditionsreiche Internationale Jazzfestival Dortmund, seit 1989 als „Dortmunder Jazzfrühling“ und ab 1997 unter der Dachmarke „europhonics“ firmierend, zum anderen das Event „Jazz im Stadion“ im SIGNAL IDUNA PARK.

Initiiert vom Kulturbüro der Stadt Dortmund finden so zwei Stränge zueinander, um etwas Neues zu wagen, das auch in den kommenden Jahren weiter anwachsen soll und wird.


In 2009 bieten die beiden Spielorte domicil und SIGNAL IDUNA PARK ein vielfältiges Programm mit den Spielarten des aktuellen Jazz: Avantgarde-Jazz, Modern Jazz bis hin zu Pop, World und Dancefloor.

Die Veranstalter danken den Förderern und Unterstützern und allen Partnern für ihr Engagement und wünschen dem Publikum spannende Konzerte.

Veranstaltungsorte **domicil**  **SIGNAL IDUNA**  **PARK**
jazz world music avantgarde

Partner   **SAAB ZENTRUM DORTMUND** **SIGNAL IDUNA**   **WESTFÄLISCHE RUNDschau** **coolibri** **Jazzthing**  **port01.com**  **pullman**  **PBR**

Initiiert & gefördert von  **KulturInfoShop**  **Stadt Dortmund Kulturbüro**

Tickets CTS-Eventim / BVB-Vorverkaufsstellen / KulturInfoShop 
Online-Tickets unter: www.jazztage-dortmund.de

Festivalticket 69 Euro (zzgl. VVK-Gebühren) / gültig für alle Veranstaltungen der Jazztage

Spielorte domicil, Hansastraße 7-11, 44137 Dortmund
SIGNAL IDUNA PARK, Strobelallee 50, 44139 Dortmund

Kontakt domicil gGmbH, Hansastraße 7-11, 44137 Dortmund, Tel. 0231 / 862 90 30

V.i.S.d.P. Waldo Riedl
www.jazztage-dortmund.de
www.domicil-dortmund.de
www.signal-iduna-park.de

Veranstalter domicil gGmbH / Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA / fulfil events GmbH

Design gestaltend - Designbüro Frank Scheele, www.gestaltend.de



Do 26.11.09

20h, SIGNAL IDUNA PARK
Festivaleröffnung

TOK TOK TOK

Acoustic Soul

Im gleichen Jahr gegründet wie das Internationale Jazzfestival Dortmund, begann Tok Tok Tok 1989 zuerst im Trio und entwickelte sich schnell zu einem der besten Live-Soul-Jazz-Acts aus deutschen Landen mit Homebase Freiburg. Preisgekrönt wurden sie u.a. mit dem German Jazz Award für „It Took So Long“ (2003) und „From Soul To Soul“ (2006) und dem französischen „Grand Prix 2005“. Die Keimzelle und musikalische Herzkammer des Quintetts sind die Sängerin Tokunbo Akinro und der Saxofonist Morten Klein, aus deren kreativer Feder zudem alle Songs und Texte der längst zum Quintett angewachsenen Band stammen.



JEFF CASCARO + BAND

Funk Pop Jazz

Jeff Cascaro begann (und gewann) bei „Jugend jazzt“, spielte mit den großen Rundfunk-Bigbands von NDR bis RIAs, mit den Fantastischen Vier, Guano Apes, H-Blockx und Klaus Doldingers Passport. Die Liste läßt sich fortsetzen mit Namen wie Till Brönner, Ute Lemper, Sasha, Joe Sample, Howard Johnson, Georgie Fame, Götz Alsmann. An der Casting-show „Deutschland sucht den Superstar“ wirkte er als Stimm-Coach mit. Nach Alben mit dem Trio von Martin Sasse (kürzlich im domicil zu Gast) und der hr-Big-Band (The American Songs of Kurt Weill mit Silvia Droste) erschien 2006 sein erstes Soloalbum, 2008 schließlich sein aktuelles Album „Mother and Brother“. Mit diesem Werk untermauerte der gebürtige Bochumer seinen Ruf als eine der großen deutschen Stimmen in Sachen Soul Pop Jazz mit Nachdruck. Zu den Dortmunder Jazztagen wird er dieses mit seiner Band live präsentieren.



SAUNDZ

Für beide Konzerte
AK/VVK 26/20 Euro

Fr. 27.11.09

20h, domicil

PAWEŁ KACZMARCZYK AUDIOFEELING BAND

Modern Jazz

Jazzmusiker der jüngeren Generation wie Leszek Moder oder Marcin Wasilewski gehören in ihrer Heimat wie Popstars zu den „household names“ und machen auch jenseits der polnischen Landesgrenzen auf sich aufmerksam. Der 25-jährige Pawel Kaczmarczyk ist auf dem besten Weg, es ihnen gleich zu tun, seit das polnische Fernsehen 2005 sein Album live mit dem KBD Trio zum „Album des Jahres“ kürt und er im gleichen Jahr den Großen Preis der polnischen Jazz Society MELOMANI, den sogenannten „Jazz Oscar“, verliehen bekam. Mit seinem Debütalbum „Complexity in Simplicity“ betritt Pawel Kaczmarczyk mit seiner Band nun das internationale Parkett. Der Pianist erzählt mit seiner Band wunderbar vielschichtige Modern-Jazz-Episoden von großer Abenteuerlust: Verspielte Klanggewebe und Powerplaying, extrovertierter Up-Tempo-Jazz und in sich gekehrte Balladen, Swingverwurzelung, Hard-Bop- und Avantgarde-Phantasien, Bläserpassagen und vor allem ein Klavierspiel im Experimentierfeld zwischen Bill Evans, Esbjörn Svensson und Brad Mehldau.

Pawel Kaczmarczyk piano, Radek Nowicki saxophones,
Wojciech Pulcyn double bass, Łukasz Dyta drums

AK/VVK 22/19 Euro

22h, SIGNAL IDUNA PARK / Shuttleservice

Mojo CLUB

THE ORIGINAL „JAZZ ROCKERS“

LIVE:

BRIXTONBOOGIE „URBAN BLUES“

Die lange Club-Nacht im SIGNAL IDUNA PARK vereint Jazz-Roots, Blues, Electronics und Dancefloor: Live mit Brixtonboogie und dem Hamburger Mojo-Club als einem der renommiertesten DJ-Teams hier zu Lande. Schwarzes Vinyl ist der Stoff, aus dem Mojo-Nächte gemacht sind. Deep Soul, Funky Latin oder bassfrequenter Elektrofunk, brandneue Remixe und vergessene Lieblinge der Nacht – A Love Supreme! Über eine Dekade lang war der Mojo-Club an der Reeperbahn 1 feste Größe im Hamburger Nachtleben und Sprachrohr des Dancefloor Jazz. Auf Augenhöhe fallen sofort Namen wie Gilles Peterson, Massive Attack, E-Z Rollers und Kruder & Dorfmeister. Die „Original Jazz Rockers“ mit dem Mojo-DJ-Team geleiten durch eine heiße Stadionnacht! Der Live-Act der langen Clubnacht kommt ebenfalls von der Waterkant: Brixtonboogie um den Blues-Kenner Krisz Kreuzer ist ein Kollektiv, das sich auf die Tiefe und Spiritualität einer uralten Tradition rund um den Blues besinnt – stark angereichert mit zeitgenössischen Musiken wie HipHop oder Dubstep und mit Themen, die direkt aus unser aller Alltag stammen. Und mit einer Musik, die kompromisslos in den Bauch geht.

AK/VVK 12/10 Euro



SA 28.11.09

20h, domicil



HANS WANNING TRIO

Piano Trio

Zwar ist die Jazz-Besetzung Klavier-Bass-Drums eine der populärsten überhaupt, von „Standard“ ist das Hans Wanning Trio allerdings weit entfernt. Vielleicht, weil das Klavier keine Hauptrolle in dieser Band spielt, sondern nur eine von drei gleichberechtigten Stimmen ist. Martin Furmann auf dem bundlosen E-Bass und Schlagzeuger Daniel Sanleandro erst machen dieses Trio zu einem besonderen, denn sie beide sind nicht nur gute Rhythmiker, sondern auch Impuls- und Farbgeber.

Das Hans Wanning Trio spielt und improvisiert sich mit komplexer Leichtigkeit durch gehaltvolle eigene Kompositionen und neu arrangierte Jazzstandards. Immer weiter spinnen sie Ideen, schaffen Atmosphären, tauschen sich aus, hören einander zu, ergänzen sich und kreieren dabei einen raffinierten, rhythmisch packenden, urbanen Jazzsound. Hans Wanning war 1988 Preisträger beim „European Jazz Contest“ in Brüssel, er spielte als Sideman u.a. mit Gerd Dudek, Ramesh Shotham, Rosani Reis, Ulli Beckerhoff, Thomas Alkier. Daniel Sanleandro ist ein gefragter Schlagzeuger und hat sich nicht zuletzt durch seine spanischen Wurzeln einen besonderen Namen in der Latin und Flamenco Szene gemacht. Martin Furmann gewann 1994 den 1. Preis bei „Jugend Jazzt“. Seit über zehn Jahren ist er ein gefragter Sideman und spielte mit Bands und Ensembles wie Bonefunk, Honeymunch, Musikfabrik NRW, USA Gospel Singers, Kommitmanns.

Hans Wanning piano

Martin Furmann bass

Daniel Sanleandro drums



SAUNDZ
MAUZZ



IGNACIO BERROA QUARTET FEAT. DAVID SANCHEZ

Latin Jazz

Ignacio Berroa ist einer jener eleganten Schlagzeuger, die kunst- und lustvoll, virtuos und absolut authentisch modernen Latin Jazz auf die Bühne bringen. Seine Stationen waren die Escuela Nacional de Arte (Nationalen Schule der Künste), das Nationalkonservatorium und schließlich New York. Seit 1980 spielt er in den Bands vieler Latin- und Jazzgrößen, u.a. Mario Bauzo, Ray Mantilla, Paquito D'Rivera, Kip Hanrahan und bis 1993 in Dizzy Gillespies legendärem „United Nations Orchestra“. Auch Chick Corea, Mike Longo, James Moody, Jaco Patorius luden ihn als Drummer ein. Als einer der Sternstunden der Jazzgeschichte gilt 2001 das Trio mit Charlie Haden und Gonzalo Rubalcaba. Gaststar seines aktuellen Quartetts ist der Puertoricaner David Sanchez. Auch ihn entdeckte kein geringerer als Dizzy Gillespie als einen Saxophonisten mit den besonderen Fähigkeiten für Timing und Phrasierung. Sein kraftvolles, aber gleichfalls sensibles Tenorsaxofon begeisterte u.a. auch Miriam Makeba und Dee Dee Bridgewater, die ihn jeweils mit auf Welttournee nahmen. Mit eigenen Formationen wurde Sanchez viermal für den Grammy nominiert. Ein Top-Act des Modern Latin Jazz!

Ignacio Berroa drums, David Sanchez saxophones,
Robert Rodriguez piano, Ricky Rodriguez bass

Anschließend (ab 23 h): **FESTIVAL PARTY NIGHT**

Die große Tanznacht zu den Jazztagen: Die Resident-DJs um das Taxi-Nights-DJ-Team mit Carsten Helmich und dem Funk- und Dancefloor-Jazz-Spezialisten Carsten Becker werden die beiden Areas im domicil mit Jazzy Funky Electronic Grooves mächtig in Bewegung bringen.

Die Konzerttickets für den 28.11. gelten auch für die Partynacht. Für die Festivalparty selbst gilt: 6 Euro, nur Abendkasse.

Für beide Konzerte
AK/VVK 22/19 Euro

SAUNDZ

So 29.11.09

20h, domicil



KALLE KALIMA PENTASONIC

Die Dortmunder Jazztage beschließen ihr Programm mit zwei ganz besonderen Acts der aktuellen Improvisationsmusik, beide aus dem hohen Norden.

Nordic Soundscapes I
Aus Finnland kommt der Gitarrist Kalle Kalima, der u.a. in der Band von Jimi Tenor auch kürzlich im domicil gastierte. Sein Solo-programm „Pentasonic“ vereint Einflüsse von Rock, Minimal, Elektronik und Folk. Mit Hilfe von 3 Samplern und mehreren Amps kreiert Kalima ein mehrkanaliges akustisches „Surrounding“ von kleinzelligen Strukturen bis hin zu großorchestralen Klangbildern. Kalima hat in Helsinki und in Berlin Musik studiert, gewann den Neuen Deutschen Jazzpreis 2008 und war Feature Artist beim Jazzfest Berlin 2007.
Kalle Kalima guitar/electronics



Für beide Konzerte
AK/VVK 18/15 Euro



Nordic Soundscapes II

Der Trompeter Arve Henriksen ist noch immer ein Geheimtipp der europäischen Szene. Dabei zählt der Norweger zu den aufregendsten Musikern unserer Zeit. Seit einiger Zeit bereits wird Henriksen als wichtigster Bläser Norwegens gehandelt.

Ein Grund hierfür ist sicherlich, dass sich der Trompeter stetig neu erfindet. Nicht nur als ein Viertel des nordischen Avantgarde-Quartetts Supersilent, sondern auch als Begleiter aller halbwegs wichtigen Jazzler Norwegens und jemand, der sich intensiv mit norwegischer Musiktradition und ZEN-Musik beschäftigt. Seine Musik hat etwas Erhabenes, Entrücktes, auch Mehrdeutiges. Mit der Hilfe des norwegischen Produzenten und Soundtütler Helge Sten, der unter anderem schon für Motopsycho und Supersilent tätig war, schafft er intensive Soundscapes, verschiedene Ebenen komponierter Musik und elektronischer Neugierde. Über allem schweben die heiseren, zärtlichen, oftmals elektronisch verfremdeten Trompetentöne Henriksens.

Arve Henriksen trumpet/electronics
Helge Sten guitar/electronics/sampling

ARVE HENRIKSEN + HELGE STEN



Jazztage Dortmund

empfeht:

East West European Jazz Orchestra TWINS.2010

Unter dem Motto ‚Countdown Ruhr 2010‘ präsentieren die Musiker der Kulturhauptstadt 2010 die Gesangslegende Dennis Rowland, der von 1977 bis 1984 Mitglied des Count Basie Orchestra war und 1979 für das Album ‚On the Road‘ mit dem Grammy in den USA ausgezeichnet wurde.

Dennis Rowland, zuletzt 2007 vor ausverkauftem Haus im domicil zu Gast, stand mit Jazzlegenden wie Ella Fitzgerald, Count Basie, Mickey Roker, Freddie Green, Eddie Harris, John Patitucci, John Hendricks u.a. auf der Bühne.

Begleitet wird Dennis Rowland vom East West European Jazz Orchestra TWINS.2010, dem offiziellen Jazzorchester der Kulturhauptstadt RUHR.2010 (www.jazzorchestra-twins2010.com).

Das Ensemble verbindet European Jazz und American Mainstream Jazz mit südosteuropäischen Musiktraditionen wie Eastern Jazz Russian Art und Balkan Folk.

Geleitet wird das Orchester von Uwe Plath, Finalist des European Jazz Contest 92/93 in Brüssel, sowie Co-Leader Andrej Machnev aus Dortmunds Partnerstadt Rostow am Don.

East West European Jazz Orchester TWINS 2010 feat. Dennis Rowland
‚A Tribute to Count Basie‘ & ‚Remember Motown‘
conducted by Andrej Machnev und Uwe Plath
mit Musikern der Partnerstädte Rostow am Don, Dortmund, Novi Sad,
sowie Solisten aus NRW, USA, CZ, NL u.a.

Special Guests : Dian Pratiwi (voc) und Alina Engibarjan (voc)

Dienstag, 24.11.09

domicil, 20 h, AK/VVK 13/9 Euro erm. 6 Euro



PROGRAMMÜBERSICHT

Do 26.11.09

Festivalleröffnung

TOK TOK TOK
JEFF CASCARO & BAND

Signal Iduna Park, 20 h, AK/VVK 26/20

Fr 27.11.09

PAWEL KACZMARZYK AUDIOFEELING BAND

domicil, 20 h, AK/VVK 22/19

CLUB NACHT

MOJO CLUB „THE ORIGINAL JAZZ ROCKERS“
Live: BRIXTONBOOGIE „URBAN BLUES“

Signal Iduna Park, ab 22 h, AK/VVK 12/10

Sa 28.11.09

HANS WANNING TRIO

IGNACIO BERROA QUARTET FEAT. DAVID SANCHEZ

domicil, 20 h, AK/VVK 22/19

anschl. FESTIVAL DANCE NIGHT

TAXI NIGHTS DJ-TEAM feat. CARSTEN HELMICH
FUNKY VIBES MIT DJ CARSTEN BECKER

domicil, ab 23 h, AK 6

So 29.11.09

KALLE KALIMA PENTASONIC
ARVE HENRIKSEN & HELGE STEN

domicil, 20 h, AK/VVK 18/15